Werde Erd-Charta-Botschafter*in!

18.-20. Oktober 2024
&
22.-24. November 2024

Ethik und Nachhaltigkeit wollen zusammen gedacht werden! Du wolltest diese Zusammenhänge schon immer vertieft verstehen? Du interessierst Dich für Nachhaltigkeit und hast das Gefühl, dass manchmal eine gewisse Tiefe fehlt? Du möchtest Dich für eine weltweite und Deine persönliche Transformation einsetzen, so dass zukünftige Generationen in Frieden auf der Erde leben können?

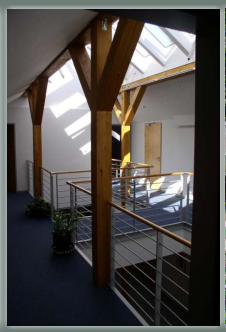
Die Erd-Charta formuliert einen Konsens über gemeinsame Werte und ist in einem zehnjährigen weltweiten Dialogprozess entstanden. Sie beschreibt eine Ethik der Nachhaltigkeit, an der wir uns als Einzelperson, Organisation oder als ganzes Land orientieren können.

In unserem zweiteiligen Erd-Charta-Training kannst Du die Erd-Charta kennenlernen und Verbundenheit erleben. Gemeinsam werden wir uns der Verantwortung bewusst, die Lebensfähigkeit, Vielfalt und Schönheit der Erde zu schützen.

Am ersten Wochenende lernst Du die Erd-Charta, ihren Entstehungsprozess und unsere Arbeitsweise und -philosophie kennen. Außerdem probieren wir einige Methoden aus, z.B. den Erd-Charta-Wandelweg und das Vernetzungsspiel. **In der Zeit zwischen den Seminaren** erarbeitest Du Dir erste Ideen für eine Aktion, die wir **beim zweiten Wochenende** vertiefen. Frühere Erd-Charta-Botschafter/innen haben z.B. Postkarten mit den Grundsätzen der Erd-Charta entwickelt, einen Erd-Charta-Escape Room geplant (https://erdcharta.onrender.com), den es jetzt auch online gibt, oder eine öffentliche Aktion auf dem Marktplatz umgesetzt. Grundsätzlich sind Deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt! Gestärkt durch die Gruppe und Deine Weiterarbeit setzt Du im Anschluss eine erste Aktion zur Erd-Charta um.

Ausführliche Information und Anmeldung unter:
https://erdcharta.de/veranstaltung/werde-erd-charta-botschafterin

Veranstaltungsort: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg - Die Kraft des anderen Ortes



Was ist die Erd-Charta?

Die Erd-Charta ist eine inspirierende Vision ethischer Prinzipien für eine nachhaltige Entwicklung. 1987 rief die Brundtland-Kommission (Weltkommission für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen) auf, eine neue Charta zu schaffen, die fundamentale Prinzipien in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung beinhalten sollte. Nachdem sich die Staats- und Regierungsvertreter auf dem Erdgipfel in Rio de Janeiro 1992 nicht auf einen Text einigen konnten, ist die Erd-Charta von zivilgesellschaftlichen Basisgruppen entworfen worden. Die Initiative ging von Maurice Strong (Generalsekretär des Rio Gipfels) und Michail Gorbatschow aus. In der gegründeten Kommission waren bekannte Persönlichkeiten vertreten, wie etwa Wangari Maathai oder Mercedes Sosa. Expert/innen verschiedener Fachgebiete, internationale Erklärungen und Berichte wurden in den Entwicklungsprozess einbezogen. Textentwürfe wurden in 34 Sprachen übersetzt und über zehn Jahre hinweg intensiv diskutiert, um einen weltweiten Konsens über gemeinsame Werte zu verschriftlichen. Im Jahr 2000 wurde die endgültige Version der Erd-Charta verabschiedet. Die UNESCO-Vollversammlung hat 2003 die Erd-Charta als wichtigen ethischen Rahmen für nachhaltige Entwicklung anerkannt und als Bildungsinstrument empfohlen.

Turning conscience into action! Bewusstsein in Aktion!

Den Text der Erd-Charta findest Du hier: https://erdcharta.de/die-erd-charta/

Ihr Ansprechpartner in der HÖB: Alexander Darányi
Leitung: Angelika Schroers
Referent: Torben Flörkemeier

Erster Termin: Einführung in die Erd-Charta
Beginn: Fr., 18.10.2024, 17.00 Uhr
Ende: So., 20.10.2024, 14.00 Uhr

Zweiter Termin: Aktiv werden mit der Erd-Charta
Beginn: Fr., 22.11.2024, 17.00 Uhr
Ende: So., 24.11.2024, 14.00 Uhr

Die beiden Termine sind nur zusammen buchbar!

Gebühr für beide Termine zusammen:
20,00 - 300,00 Euro
nach Selbsteinschätzung & Möglichkeiten
(inkl. Unterkunft im Doppelzimmer &Verpflegung)

Die Referent*innen

HÖB

Seminarort
Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg
Tel.: 04961/9788-0 / Fax: -44
e-mail: info@hoeb.de / www.hoeb.de

Förderung
Diese Seminare werden gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ sowie aus Mitteln der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN
Brot für die Welt